

Radsport der Extraklasse: Preis der Stadtparkasse am 20. Mai 2012

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr folgt nun die Neuauflage.

Eines der größten Radsportereignisse in der Region wird auch in diesem Jahr wieder der Preis der Stadtparkasse, der Schrobenhausener Straßenpreis, der nun zum zweiten Mal auf dem Rundkurs mit Start und Ziel in Aresing ausgetragen wird.

Für die beispielhafte Organisation wurde den zahlreichen freiwilligen Helfern schon bei der ersten Auflage viel Lob entgegengebracht. Dieses gelungene Radsportereignis mag sicher auch für den einen oder anderen Akteur ausschlaggebend gewesen sein, sich im positiven Sinne an Schrobenhausen zu erinnern und sich deswegen heuer wieder für eine Teilnahme am Preis der Stadtparkasse Schrobenhausen zu entscheiden. Selbst wenn ihm die anspruchsvolle Strecke, insbesondere der Gerolsbacher Berg, beim letztjährigen Rennen den vollen Respekt abverlangt haben sollte.

Diese Anerkennung war aber zugleich Ansporn für die Organisatoren erneut alles zu unternehmen um optimalste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen des diesjährigen Straßenrennens zu schaffen. Das Veranstaltungszentrum befindet sich auch heuer wieder auf dem BAUER-Betriebsgelände in Aresing. Für die Bewirtung der Aktiven, deren Begleiter und der hoffentlich zahlreichen Gäste steht gegenüber dem letzten Jahr ein größeres Zelt zur Verfügung. Mit dieser Verbesserung kann der geschätzte Service noch besser angeboten werden.

Dank der Unterstützung der zuständigen Behörden kann das Rennen nicht nur unter professionellen Bedingungen, sondern überhaupt durchgeführt werden. Bei Radsportveranstaltungen dieser Art ist es unbedingt erforderlich, dass die Straßen für den übrigen Verkehr komplett gesperrt werden. Die freiwilligen Feuerwehren Aresing, Gerolsbach, Singenbach und Unterweilenbach übernehmen wieder die Absicherung der Rennstrecke und leiten den Verkehr zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr entsprechend um. Im Bereich der Strecke kommt es aber in diesem Zeitraum zu Behinderungen für die Anwohner, die wir hiermit um Verständnis bitten.

Über 400 Radsportlerinnen und Radsportler, die Vereinen aus der gesamten Bundesrepublik sowie dem benachbarten Ausland angehören, gehen heuer von Aresing aus auf den 11,6 km langen Rundkurs. Die weiteste Anreise dürften die Fahrer vom Cycle Club Helsinki haben.

Die Strecke, bei der auf jeder Runde 138 Höhenmeter zu überwinden sind, führt über Weichselbaum, Neuhof, Ankertshausen, Oberweilenbach, Unterweilenbach wieder nach Aresing, wo in Höhe des BAUER-Betriebsgeländes die Zieldurchfahrt ist.

Der Startschuss für die AB-Klasse fällt um 8:00 Uhr. Der Schnellste 2011, in dieser Klasse benötigte für die 116 km 2:42:27 Stunden. Drei Minuten nach der AB-Klasse startet die C-Klasse Männer. Um 8:05 Uhr gehen die Klassen U 13 und U 15 auf die Strecke. Die Nachwuchsförderung ist dem RSV-Schrobenhausen ein besonderes Anliegen, deshalb ist es besonders erfreulich, dass Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder zahlreich gemeldet haben. Um 11:00 Uhr sind die Seniorinnen und Senioren an der Reihe, sie haben fünf Runden zu absolvieren bevor das Fahrerfeld im Hobby-Rennen über 46,4 km loslegen kann.

Das Hobbyrennen bietet ambitionierten Fahrerinnen und Fahrern ohne Rennlizenz die Gelegenheit unter Profi-Bedingungen an einem Rennen teilzunehmen. Auch heuer sind wieder starke RSV-Fahrer am Start. Im Vorjahr konnten sie sich in der Spitzengruppe gut behaupten. Kurt Walter und Uli Siglechner belegten vorderste Plätze. Spannend bleibt, ob das RSV-Team auch bei der diesjährigen Auflage des Sparkassenpreises wieder ganz vorne mitmischet.

Informationen über die jeweils aktuelle Rennsituation gibt es im Start- und Zielbereich auf dem BAUER-Betriebsgelände Aresing.

Wer die Veranstaltung –bei freiem Eintritt- besucht, wird die Welt des Straßen-Radsports in vielen Facetten live erleben, und womöglich neugierig darauf, es selbst mal auszuprobieren wie es sich anfühlt, auf einem schnittigen Bike frischen Fahrtwind zu schnuppern.

Zeitplan (eigener Kasten)

Ab 7:00 Uhr Ausgabe der Startnummern

Ab etwa 8:00 Uhr ist das Zelt bewirtschaftet, Kaffee gibt es auch schon früher

Rennen 1

8:00 Uhr: Start der Klasse A/B über 10 Runden (116 km)

Rennen 2

8:03 Uhr: Start der Klasse C über 7 Runden (81,2 km)

Rennen 3

8:05 Uhr: Start der Klasse U 13 und U 15 über 2 Runden (23,2 km)

Rennen 4

11:00 Uhr: Start der Klasse Seniorinnen und Senioren 2/3 über 5 Runden (58 km)

Rennen 5

13:00 Uhr: Start der Hobby-Klasse über 4 Runden (46,4 km)

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die jeweiligen Rennen statt.

Klasseneinteilung im Straßenradsport

Die Rennfahrer sind in drei nationale Leistungsklassen „A, B und C“ eingeteilt. Fahrer, die erstmals eine Lizenz beantragen starten in der C-Klasse. Nach einem Sieg oder fünf Platzierungen auf den Plätzen zwei bis zehn steigen sie in die nächst höhere Leistungsklasse auf.

Für den Klassenerhalt brauchen die Fahrer der A-Klasse einen Sieg, die Fahrer der B-Klasse brauchen ebenfalls einen Sieg oder ersatzweise drei Platzierungen auf den Plätzen zwei bis zehn.